



Hennigsdorf, 09.06.2015

## Niederschrift

über die Sitzung des Hauptausschusses  
am 03.06.2015  
von 17:30 bis 18:30 Uhr  
im Sitzungssaal / Erdgeschoss

### Sitzungsteilnehmer

#### Bürgermeister

Schulz, Andreas

#### Fraktion SPD

Barthel, Robert

Günther, Thomas  
Kiesow, Thomas  
Mertke, Michael

#### Fraktion Die Linke

Degner, Ursel

#### Fraktion CDU/FDP

Nikolai, Ralf  
Tornow-Wendland, Birgit

#### Fraktion BürgerBündnis freier Wähler

Woelki, Jürgen

#### Fraktion B90/Die Grünen

Rostock, Britta

#### Fraktion Die Unabhängigen

Schönrock, Lutz-Peter

#### Schriftführer

Mogel, Margrit

entschuldigt waren:

#### Fraktion SPD

Lange, Dennis

Vertretung für Herrn Dennis Lange

## **Öffentlicher Teil**

### **TOP 1**

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit durch den Vorsitzenden - Bestätigung der Tagesordnung -

Der Vorsitzende, Herr Schulz, eröffnete die Sitzung und stellte die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie Beschlussfähigkeit mit 11 Stadtverordneten fest.

---

### **TOP 2**

Kontrolle der Niederschrift der Sitzung vom 06.05.2015, öffentlicher Teil

Es lagen keine Einwände vor.

Die Niederschrift wurde von der Fraktion CDU/FDP bestätigt.

---

### **TOP 3**

Anfragen

Es lagen keine Anfragen vor,.

---

### **TOP 4**

**BV0025/2015**

**Einreicher: Bürgermeister**

Gestaltungsbeschluss zur barrierefreien Erneuerung der Zuwegung zur Friedhofskapelle

Der Hauptausschuss beschließt die barrierefreie Gestaltung der Zuwegung zur Friedhofskapelle auf dem Waldfriedhof Hennigsdorf entsprechend der Begründung (Anlage 1) und der Entwurfsplanung (Anlage 2.2 und 2.3) zur Ausführung.

Zum Änderungsantrag AN/BV0025/2015/02 – Einreicher Fraktion CDU/FDP – lag allen Stadtverordneten die Stellungnahme der Verwaltung vor.

SV Frau Tornow-Wendland, Fraktion CDU/FDP, zog den vorgenannten Änderungsantrag zurück.

### **Mehrheit mit JA**

Ja 10 Nein 1 Enthaltung 0

---

Änderungsantrag zum Gestaltungsbeschluss zur barrierefreien Erneuerung der Zuwegung zur Friedhofskapelle

**Änderungsantrag:**

Der Hauptausschuss beschließt, die mit der BV 0025/2015 geplante Maßnahme nicht wie im Projektbeschluss vorgesehen durchzuführen.

Die Verwaltung wird beauftragt, die bisherigen Planungen um ein Gesamtkonzept der Wegeführung vom Friedhofseingang (inklusive eines barrierefreien Zugangs zum Friedhofgelände) bis zur Friedhofskapelle einschließlich des wassergebunden Wegeumlaufs um die Kapelle zu erweitern. Die ursprünglich geplante Asphaltdecke soll dabei durch andere gestalterisch und funktional besser geeignete Materialien ersetzt werden.

Die Verwaltung wird beauftragt, die notwendigen Planungsmaßnahmen einzuleiten und einen neuen Gestaltungsbeschluss vorzulegen.

Die notwendigen finanziellen Mittel sollen in der Haushalts- und Investitionsplanung 2016 Berücksichtigung finden.

**Mehrheit mit JA**

Ja 10 Nein 1 Enthaltung 0

---

Änderungsantrag zum Gestaltungsbeschluss zur barrierefreien Erneuerung der Zuwegung zur Friedhofskapelle

**Änderungsantrag:**

Der Hauptausschuss beschließt, die mit der BV0025/2015 geplante Maßnahme nicht wie im Projektbeschluss vorgesehen durchzuführen.

Die Verwaltung wird beauftragt, ein Gestaltungskonzept für den Waldfriedhof Hennigsdorf zu erstellen. Es bildet somit die gestalterische Grundlage zur Umsetzung und Realisierung von Teilprojekten. Alle Belange der baulichen uneingeschränkten Nutzung für alle Besucher sollen bei der Gestaltung Berücksichtigung finden, gleichwohl der Umgang und die Umsetzung von zeitgemäßen Grabformen und Bestattungsarten.

Das Gestaltungskonzept stellt eine Ergänzung (zweites Entwicklungskonzept Grabarten und Gestaltung) zum Entwicklungskonzept Beschluss BV0040/2011 für den Waldfriedhof Hennigsdorf 2011 bis 2013 dar. Somit wird den Festlegungen aus den Diskussionen zur BV0040/2011 entsprochen.

Die notwendigen finanziellen Mittel sollen in der Haushaltsplanung 2016 Berücksichtigung finden.

**Zurückgezogen**

---

Projektbeschluss zur Erneuerung der Grünanlagen "Platz der Maueropfer"

Der Hauptausschuss beschließt:

1. Die Erneuerung der öffentlichen Grünfläche „Platz der Maueropfer“.
2. Grundlage für die Ausführungsplanung, Ausschreibung, Vergabe und Durchführung der Baumaßnahmen sind der Entwurf (Anlage 3.2) und die Variante 3.
3. Der Bürgermeister wird nach § 7, Abs. 2e der Hauptsatzung beauftragt, die notwendigen Vergaben ohne weiteren Zustimmungsvorbehalt des Hauptausschusses durchzuführen.
4. Der Hauptausschuss beauftragt die Verwaltung, nach Abschluss der wesentlichen Vergaben über das Ergebnis der Ausschreibung, der Vergabe und die Kostenentwicklung durch eine Mitteilungsvorlage das beschließende Gremium zu informieren.
5. Der Hauptausschuss beauftragt die Verwaltung, nach Abschluss der Baumaßnahme über die Projektabrechnung durch eine Mitteilungsvorlage das beschließende Gremium zu informieren.
6. Die Projektkosten (Projektbudget) betragen nach Kostenschätzung ca. 75.000,00 EURO.
7. Wesentliche Abweichungen von der Entwurfsplanung und dem berechneten Projektbudget sind dem Hauptausschuss während der Laufzeit des Projektes vor der Realisierung anzuzeigen.

## **Verwiesen**

Zum eingereichten gemeinsamen Änderungsantrag der Fraktionen SPD und B90/Die Grünen gab es Nachfragen zu fehlenden Angaben zu finanziellen Auswirkungen von den Fraktionen CDU/FDP, DIE LINKEN sowie die UNABHÄNGIGEN.

Fraktionsvorsitzende DIE LINKEN, Frau Degner stellte den Antrag, die BV0056/2015 mit dem eingereichten Änderungsantrag AN/BV0056/2015/01 in den nächsten BPU 10.06.2015 (HA 17.06.2015) zu verweisen.

Der Vorsitzende stellte den Antrag zur Abstimmung: Mehrheit mit JA

---

## **TOP 5.1**

**AN/BV0056/2015/01****Einreicher: Fraktionen SPD und B90/Die Grünen**

Änderungsantrag zum Projektbeschluss zur Erneuerung der Grünanlagen "Platz der Maueropfer"

### **Änderungsantrag:**

8. Das unabhängige Baumgutachten sowie die Genehmigung der unteren Naturschutzbehörde des Landkreises Oberhavel werden der Öffentlichkeit im Bürgerinformationssystem zugänglich gemacht.

9. Die Stadtverwaltung beauftragt eine/n Holzbildhauer/in damit, aus dem gefällten Holz Holzskulpturen zu kreieren, die nach Möglichkeit auch als Sitzgelegenheiten genutzt werden können. Die entstehenden Skulpturen sollen – wenn möglich - am Platz der Maueropfer installiert werden.

10. Die Stadtverwaltung erstellt eine Fotodokumentation über die historische Pappelallee am alten Nieder Neuendorfer Kanal und macht diese an geeigneter Stelle auf dem Platz der Maueropfer öffentlich.

## **Verwiesen**

---

### **TOP 6**

Mitteilungen der Verwaltung

---

**Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.**Protokollantin

**Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.**Vorsitzende/r **Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.**

**Bestätigung der Niederschrift in der Sitzung am 17.06.2015 durch Fraktion B90/Die Grünen**